

Wichtige Impulse für Leistungsanstieg gehen von Konsultationsstützpunkten aus

Die Arbeit der Kreisleitung Oranienburg mit Konsultationsstützpunkten zur Verallgemeinerung der besten Erfahrungen bei der Meisterung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts hat sich als eine wesentliche Methode bewährt, Schlüsseltechnologien umfassend, in zunehmender Breite effektiv in den Betrieben des Kreises anzuwenden.

Mikroelektronik im Fertigungsprozeß zur automatischen Prozeßsteuerung in der Nachschmelzperiode an den Elektroöfen des VEB Stahl- und Walzwerk Hennigsdorf; die Integration der CAD/CAM-Technik in die bedienarme Schleifkörperfertigung im VEB Schleifkörper-UNION Bötzwow oder in die Leiterplattenfertigung des VEB Zählerreparaturwerk Oranienburg sind Resultate des intensiven Studiums der Erfahrung der Besten in Konsultationsstützpunkten und der sich damit vertiefenden Partnerschaft zwischen Betrieben des Kreises. Die Konsultationsstützpunkte regen diese Zusammenarbeit immer wieder an und lenken sie auf die vom XI. Parteitag beschlossenen Aufgaben der umfassenden Intensivierung. Sie sind ein Zentrum der ideologischen Vorbereitung von Parteikadern, staatlichen Leitern und anderen Werkträgern, die eigene Arbeit auf die gewachsenen Anforderungen an die Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik einzustellen.

Der jüngste Konsultationsstützpunkt im Kreis, der insgesamt 14. bis jetzt, wurde von den Genossen des LEW Hennigsdorf zum Thema: „Einführung der CAD/CAM-Technik“ eingerichtet. Mehr als 3000 Genossen und Mitarbeiter aus allen Betrieben des Kreises haben diesen Stützpunkt bisher besucht, Parteisekretäre, Betriebsdirektoren, Fachkader, Ge-

werkschafts- und Jugendfunktionäre, aber auch Lehrer und Schüler aus den Bildungseinrichtungen. Genossen staatliche Leiter und Fachleute aus dem LEW Hennigsdorf legen in Vorträgen, Gesprächen und Diskussionen ihre Erfahrungen bei der Vorbereitung der Kollektive auf die Arbeit mit dem Computer in der Konstruktion und Produktion dar.

Arbeitsprinzip der Kreisleitung ist, die jeweilige Parteiorganisation des Betriebes, der den Konsultationsstützpunkt gestaltet, bei der Vorbereitung der Leiter und Fachleute, die die Erfahrungen darlegen zu unterstützen, um eine große Wirksamkeit zu gewährleisten.

Ideengehalt der Beschlüsse erklären

Auf welche Schwerpunkte des politisch-ideologischen Wirkens der Konsultationsstützpunkte orientiert das Sekretariat der Kreisleitung?

Erstens geht es darum, überzeugend die politische Bedeutung der Anwendung der Schlüsseltechnologien darzulegen und so zu helfen, tiefer in den Ideengehalt der Beschlüsse des XI. Parteitages einzudringen.

So machten die Hennigsdorfer Genossen deutlich, welche enormen Auswirkungen die CAD/CAM-Technik auf die Steigerung der Produktivität und auf den Gebrauchswert der Erzeugnisse hat. Sie zeigten die komplexe Wirkung der modernen Rechen-technik auf die Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis in der Volkswirtschaft und überzeugten zugleich davon, daß die politische Bedeutung der Lösung technischer Fragen

■ Leserbriefe

durchgesetzt, daß durch neue Erzeugnisse, durch moderne Technologien eine höhere Effektivität und Produktivität erreicht werden muß. Deshalb ist eine Erneuerungsrate bei hochwertigen Konsumgütern bis 40 Prozent für uns ein Mindestziel. Das betrifft nicht nur Erzeugnisse für die Bevölkerung, sondern auch für den Export, weil nur so die Konkurrenzfähigkeit auf dem Weltmarkt gesichert werden kann. Bewährt hat sich auch die seit mehreren Jahren im Kampfprogramm verankerte Forderung der Parteileitung, daß sich der Betrieb zu jeder Leipziger Messe um eine Goldmedaille oder die Auszeichnung „Gutes Design“ be-

wirbt. Immerhin konnten wir in den letzten 4 Jahren eine Goldmedaille und dreimal „Gutes Design“ erreichen. Solche Anerkennung hat sich immer positiv auf die schöpferische Arbeit der Werkträgern ausgewirkt. Qualitätsarbeit ist ein entscheidender Faktor für die weitere Intensivierung und damit für die Sicherung des notwendigen Leistungsanstieges unserer Volkswirtschaft. Fragen der Qualitätsarbeit sind darum zum festen Bestandteil unserer gesamten Arbeit geworden. Unsere Aufgabe sehen wir Kommunisten darin, jedem Werkträgern bewußtzumachen, daß hohe Qualität der Erzeugnisse das Ergebnis der

Qualität der Arbeit in den verschiedensten Phasen der Produktion und des Reproduktionsprozesses ist. Innerhalb unseres Kombinates erhielt unser Betrieb die Aufgabe, Schrittmacher in der Nullfehlerproduktion zu sein. Der Anteil der Erzeugnisse 1. Wahl in unserem Hauptsortiment war im vorigen Jahr mit 99,6 Prozent geplant. 99,8 Prozent wurden erreicht. Daran haben alle Kollektive, von den vorbereitenden Abteilungen bis hin zum Versand, mit ihren Qualitätszirkeln und auch das zentrale Qualitätsaktiv großen Anteil. Jeden Monat werden in den Produktionsabteilungen die besten Qualitätsarbeiterinnen aus-